

# Zahnersatz aktuell

Informationen des Kuratoriums perfekter Zahnersatz

Nr. 1 / 2008 - Januar 2008 - Jahrgang 17

## Zahnersatz hat deutlichen Einfluss auf die Lebensqualität

Selbstbewusstsein steigt – Zahnlücken beeinträchtigen soziales Verhalten

**(za). Nicht nur das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen hängen eng mit dem allgemeinen Gesundheitszustand zusammen, auch gutschitzender und funktionstüchtiger Zahnersatz trägt maßgeblich zur Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation bei.**

Im Rahmen der vierten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS IV) wurden Erwachsene (35 bis 45 Jahre) und Senioren (65 bis 74 Jahre) zu ihrer mundbezogenen Lebensqualität befragt. Erstaunlich ist, dass die Schweregrade von Karies und Parodontalerkrankungen keinen erkennbaren Einfluss auf die Lebensqualität nehmen. Anders ist das bei der Versorgung mit Zahnersatz. Hier unterscheiden sich die Ergebnisse sehr stark in Abhängigkeit von der Art und der Qualität von vorhandenem Zahnersatz: Schlechtsitzender Zahnersatz führt demnach zu einer deutlichen Minderung der Lebensqualität.

Dies erklärt auch den Trend zu hochwertigen Zahnersatzversorgungen, der sich ebenfalls aus der Studie ergibt. Während in der Altersgruppe der Erwachsenen fehlende Zähne meist durch festsitzende Brücken ersetzt wurden, überwiegen bei den Senioren die herausnehmbaren Versorgungen. Allerdings ist auch bei den Älteren eine steigende Tendenz zu festsitzendem Zahnersatz erkennbar. Bei einem zahnlosen Kiefer haben sich demnach ganz besonders die Implantate bewährt, da sie einer Vollprothese festen und sicheren Halt verleihen können.

Eine repräsentative Implantatstudie von Prof. Dr. Gisbert Krekeler, Freiburg, ergänzt die DMS IV. Dabei war die Hälfte der Implantate frei von Plaque (Zahnbelag), weitere 20 Prozent hatten kaum Belag. Zwei Drittel der Patienten fühlten sich dank ihres implantatgetragenen Zahnersatzes wieder voll gesellschaftsfähig. Die Implantate erfüllten ihre Funktion bereits seit durchschnittlich 15 Jahren. 90 Prozent der Patienten mit Zahnimplantaten waren auch noch nach Jahren mit der Funktion und der ästhetischen Wirkung ihrer Prothesen vollauf zufrieden.

Wichtig ist dies gerade bei älteren Patienten. Hier gewährleistet gut passender und funktionell einwandfreier Zahnersatz ein ausreichendes Kauvermögen. Dies kann unzureichender Ernährung und Verdauungsstörungen vorbeugen, denn wenn das Kauen schwer fällt, greifen viele Menschen lieber zu weicher Kost wie Brei und Brötchen.

Fehlende Zähne oder Prothesen mit schlechter Passform beeinträchtigen häufig auch die Kommunikation, im schlimmsten Fall führen sie sogar zu einem passiven sozialen Verhalten, zum stillen Rückzug und zu großer Vereinsamung. Wer plaudert oder lacht schon gerne, wer tritt selbstsicher auf, wenn die Prothese keinen festen Halt hat?

Dabei ist eine solche Situation leicht zu vermeiden: Mit regelmäßigen Zahnarztbesuchen. „Kleinere Schäden werden dadurch schnell entdeckt und aufwändigere Reparaturen lassen sich sehr oft vermeiden“, rät das Kuratorium perfekter Zahnersatz. Und sollte der Schaden doch etwas größer sein, steht das zahntechnische Meisterlabor in der Nähe bereit, alles umgehend zu bearbeiten – damit der Zahnersatz schnell wieder seinen wichtigen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden leisten kann.

3.050 Zeichen

Den Pressedienst finden Sie auch unter [www.zahnersatz-spezial.de](http://www.zahnersatz-spezial.de) in der Rubrik „Pressedienst“.